Presseinformation

2. September 2010

Mehr Verkehrssicherheit für die Ortsdurchfahrt Rohrbach

210.000 Euro flossen in die Erneuerung der Straße

Nach Einbautenverlegungen und der Errichtung eines Schmutzwasserkanals wurden im Ortsgebiet von Rohrbach (Gemeinde Pfaffenschlag, Bezirk Waidhofen an der Thaya) auf einer Länge von rund 500 Metern die Fahrbahn der Landesstraße L 8122 erneuert sowie sämtliche Nebenflächen neu gestaltet. Während einer Bauzeit von etwa vier Monaten wurde dabei die Fahrbahnbreite entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 5,5 Metern ausgeführt. Teilweise wurden auch neue Randeinfassungen (Schrägborde) errichtet, die den Fließverkehr vom ruhenden Verkehr trennen und zudem für eine geordnete Oberflächenwasserableitung sorgen. Auch auf die Grünraumgestaltung wurde mit Grünflächen im Ausmaß von 700 Quadratmetern besonderes Augenmerk gelegt. Die Gesamtkosten der Arbeiten beliefen sich auf 210.000 Euro, von denen das Land Niederösterreich 180.000 und Gemeinde 30.000 Euro getragen haben.

Der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Pfaffenschlag hatten sich zu dieser Neugestaltung nach den Einbautenverlegungen und Grabungen entschlossen, weil die alte Pflasterfahrbahn in der Ortsdurchfahrt nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen entsprach. Die Planung erfolgte durch den NÖ Straßendienst bzw. die Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya und die Straßenmeisterei Dobersberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfaffenschlag.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst unter 0676/812-60143, Ing. Markus Hahn.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at